



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Pressemitteilung

Kinderschutzbund in NRW spricht sich gegen schulfreie Tage über Karneval aus

Wuppertal, 08.02.2021

Der Kinderschutzbund in NRW spricht sich für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs über die Karnevalstage aus. „Ich kann die Entscheidung vieler Schulen nicht nachvollziehen, gerade in dieser Zeit, in der Bildung und Betreuung neu gedacht werden müssen, mehrere Tage mit Verweis auf Brauchtum und Tradition Kindern und Jugendlichen Bildungsangebote vorzuenthalten“, kritisiert Prof. Dr. Gaby Flösser, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes in Nordrhein-Westfalen.

Da wegen der Corona-Pandemie Umzüge und Feste ohnehin ausfallen, könnten sowohl Distanzunterricht als auch die Notbetreuung in den Schulen problemlos stattfinden. „Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte hatten sehr lange Weihnachtsferien, sodass das Argument von notwendiger Erholungszeit meiner Auffassung nach nicht greift“, so Gaby Flösser weiter. Der in diesem Schuljahr schleppend eingeführte Digitalunterricht und die damit einhergehenden, immer noch nicht flächendeckend entwickelten Lehr- und Lernformate an den Schulen haben die Bildungsungleichheit verschärft und vielen Kindern und Jugendlichen Bildungschancen vorenthalten, weshalb erneuter

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband NRW e.V.

Ansprechpartnerin:

Nicole Vergin
Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hofkamp 102
42103 Wuppertal

Mobil: 0157 714 77 348

E-Mail: n.vergin@dksb-nrw.de
www.dksb-nrw.de



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Unterrichtsausfall nicht zu vertreten sei. „Ich halte es im Sinne der Kinder für geboten, die beweglichen Ferientage über Karneval zu verschieben oder ganz auf sie zu verzichten“, sagte die Landesvorsitzende weiter. Auch Eltern, die auf die Notbetreuung in den Schulen angewiesen sind, würde eine solche Regelung sehr entlasten.

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Landesverband NRW e.V

Der Kinderschutzbund macht sich in ganz Deutschland für die Rechte von Kindern und Jugendlichen stark. Allein in Nordrhein-Westfalen gibt es über 100 Orts- und Kreisverbände. Sie alle sind im Landesverband NRW zusammengeschlossen, dem bundesweit größten Landesverband des Kinderschutzbundes. Der DKSB Landesverband NRW hält Angebote und Hilfen für Kinder und Familien vor, mischt sich in politische Diskussionen ein und gibt Impulse für die Fachöffentlichkeit.

(10 Punkt; einzeilig)